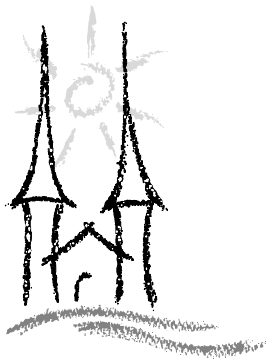


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 3

März 2020

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Einkaufserlebnis auf dem Gölser Wochenmarkt

Neuer Dorftreffpunkt immer freitags auf dem Festplatz in der Gulisastraße

Wat brauche mir in Göl's en Woche-markt? Diese Frage haben die Frauen und Männer von der Initiative Gölser Wochenmarkt in letzter Zeit einige Male gehört: Was ist das für eine Idee, was steckt dahinter? Wochenmärkte sind „in“. Warum haben sie einen so großen Erfolg in den letzten Jahren? Ein Wochenmarkt bietet vielen kleinen Anbietern, die ihre Waren noch nach alter handwerklicher Tradition herstellen, eine gute Gelegenheit, innerhalb einer relativ kurzen Zeit auf eine größere Zahl von Kunden zu treffen. So kann ein Handwerksbetrieb, z.B. ein Metzger oder Bäcker, der sich in einem kleinen Dorf auf dem Hunsrück oder im Westerwald bei der geringen Einwohnerzahl wahrscheinlich nicht über Wasser halten könnte, seinen Betrieb und damit die alten traditionellen Produktionsweisen am Leben erhalten. Wenn die Betriebe an mehreren Tagen in der Woche an verschiedenen Marktorten verkaufen können, stimmt der Absatz bei hoher Qualität und so tragen die Wochenmärkte zur Erhaltung der alten handwerklichen Traditionen bei. Dieser Punkt ist einer der vielen Motive, die die Initiative „Gölser Wochenmarkt“ in ihrem Entschluss bestärkt hat, auch in Göl's einen Wochenmarkt anzuregen. Natürlich gibt es noch viele weitere Punkte: Da sind zunächst einmal die kurzen Wege für die Käufer, die im Normalfall im Ort zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen sind. Das ist in Zeiten von Klimawandel und Mobilitätswende sicher ein gutes Argument. Auch für Menschen, die bewusst auf

das Auto verzichten oder sich kein Auto leisten können, ist der Wochenmarkt somit eine Bereicherung ihrer Einkaufsmöglichkeiten. Zudem verkaufen die Anbieter im Regelfall vor allem regionale und saisonale Waren, was die Wirtschaftskraft der Region stärkt, auch der bäuerlichen Erzeuger in unserem Umfeld. Auf einem solchen Markt haben auch Kleinerzeuger eine Chance, die ansonsten zwischen den großen Nahrungsmittelketten zerrieben würden. Sogar neue regionale Produkte finden Käufer, für die man ansonsten nur schwer einen Markt finden würde. Und falls manche nun um den Bestand des im Ort bestehenden Rewe-Marktes fürchten: Die Initiatoren waren von Beginn an in Kontakt mit Pietro Scosceria vom Rewe-Supermarkt. Dieser hat keinerlei Probleme mit dem Wochenmarkt und hat selbst eine Zeitlang überlegt, sich mit einem Stand zu beteiligen. Letztendlich zwingt ihn nur die angespannte Personalsituation, von dieser Idee Abstand zu nehmen. Und wenn die Göl'ser das, was sie freitags auf dem Wochenmarkt nicht im Angebot finden, anschließend fußläufig bei Rewe

erstehen und auch sonst nicht zu den großen Konkurrenten auf die grüne Wiese fahren, um unseren Rewe zu unterstützen, dann erweist sich das Ganze eher als eine Win-Win-Situation für Rewe und die Göl'ser! Schließlich trägt so ein Wochenmarkt in erheblichen Maße dazu bei, Verpackungsmüll einzusparen: Traditionell werden vor allem lose Waren verkauft, die man in seinem Korb, seinem Netz oder seiner Stofftasche mit gutem Gewissen nach Hause tragen kann. Auch für Waren, die man natürlich irgendwie in Behältnisse füllen muss, kann man seine eigenen Dosen und Gläser mitbringen, zum Beispiel für Wurst, Oliven etc. So tragen Verkäufer und Käufer dazu bei, den Einkauf auf dem Göl'ser Wochenmarkt zu einem nachhaltigen Einkaufserlebnis zu machen. A propos Einkaufserlebnis: Ja, es geht bei einem Wochenmarkt auch um das Erlebnis! Weil der Markt ja immer freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden wird, wird man wahrscheinlich dort eine Menge Göl'serinnen und Göl'ser treffen können.

Lesen Sie weiter auf Seite 4



Die Initiatoren des Göl'ser Wochenmarktes, von links: Anja Kadenbach, Sonja Rech, Birgit Stolzenberg, Jutta Rothburg-Faust, Kathrin Schäfer, Elke Jeromin, Susanne Orths, Brigitte Ternes, Katrin Hommen. Es fehlen: Christopher Bündgen, Elias Demerath, Werner Kreuter, Anne Rosner, Anke Rothburg, Linda Seidel, Hans Ternes

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

„Little Ludwig“ - Großes Familienkonzert des Musikvereins

Innovatives Projekt anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven

Das Jahr des Musikvereins startet mit guten Neuigkeiten: Nach der Bewerbung um ein vom Bund gefördertes Projekt im Zuge des Beethovenjahres kam Ende Januar der Zuschlag. Hier die offizielle Pressemitteilung: „24 Chöre und Orchester erhalten Förderung für Beethoven-Projekte Im Rahmen des Förderprogramms „Beethoven...Anders“ hat eine Expertenjury über 46 Projektideen beraten, von denen nun 24 in diesem Jahr durchgeführt werden können. Innerhalb der Förderoffensive BTHVN 2020 aus dem Etat der Kulturstaa-ministerin haben sich Chöre und Orchester beim Bundesmusikverband beworben, die sich anlässlich des 250. Geburtstags Beethovens mit seinem Leben und Schaffen in neuer Weise auseinandersetzen möchten. Die Projekte sollten innovativ sein, verschiedene Künste miteinander verknüpfen sowie eine neue junge Publikumsschicht erreichen. Ein Großteil der Ensembles beschäftigt sich mit Arrangements der Beethoven Sinfonien oder bekannten Highlights wie „Ode an die Freude“, bear-

beitet für die jeweiligen Stimmen und Instrumente. Die Sänger*innen und Musiker*innen erarbeiten dazu Choreographien, Geschichten, Theaterinszenierungen und Kunstwerke. Vor Ort entstehen gewinnbringende und erstmalige Kooperationen mit Malschulen, Tanzstudios, Kunstlaboren, Theater- und Opernhäusern, Schulen und kleinen Ortsvereinen, mit denen die Chöre und Orchester Projekte jenseits des gewöhnlichen Konzertalltags erschaffen. Herausragende und besonders originelle Projekte sind beispielsweise ein Modern Dance Improkurs zu Beethovens Mond-scheinsonate mit jungen Schüler*innen, ein Konzert für junge Ohren mit Lesungen und Schauspiel zu Beethovens Kindheit, eine Präsentation musikwissenschaftlicher Analysen der Sonatenhauptsatzform in einer Sportreportage, Aufführungen von Stummfilmen mit Live-Orchestermusik, ein Kompositionskurs für Rapsongs zur Musik Beethovens, ein Sommerkurs für junge Zupfer*innen und Gehörlose, die die Musik gemeinsam ertasten und sich in die Kindheit Beet-

hovens szenisch und musikalisch versetzen und vieles mehr.“ Das Göl'ser Familienkonzert bietet im Zuge der Kirmes am Sonntag, 17. Mai in der Pfarrbegegnungsstätte der ganzen Familie ein buntes Programm für Jung und Alt. Die kindgerecht aufgearbeitete Musik Beethovens, lustige und interessante Geschichten aus seiner Kindheit und deren schauspielerische Darstellung lassen Beethoven über alle Sinne erleben. Na-

türlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Kinder erwartet außerdem ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, die Eltern viele Informationen über die musikalische Ausbildung in Göl's und alle Besucherinnen und Besucher weitere Highlights, wie z.B. eine große Tombola. Der Musikverein freut sich auf ein außergewöhnliches Event im Göl'ser Vereinskalendar. Haltet euch den Termin frei. Es lohnt sich!

Projektkonzert „Little Ludwig“

Das Familienkonzert am 17.05.2020 wird zum Projekt für alle Blasmusiker in Göl's!

Do spielst ein Blasinstrument!
Du willst ins Orchesterleben hineinschnuppern?
Du hast Lust und Zeit, von Februar bis Mai?

Melde dich!

bei uns unter 02652/9227
Gepostet wird montags von 19:30 - 21:30 Uhr in der Begegnungsstätte in Göl's. Kein Instrument mehr, oder länger nicht mehr gespielt? Keine Sorge! Wir helfen weiter!
Wir freuen uns auf dich!
Dein Musikverein

GETRÄNKE MÜLHOEFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 13.03. - 21.03.20

hächenburger
Pils / Radler 11.90 €
20 x 0,33 L
+ Pf. 4,50 €/Ltr. 1,80 €

Plopp
+ Westerwälder Nudeln GRATIS

Pils 12.95 €
20 x 0,5 L
+ Pf. 3,10 €/Ltr. 1,29 €

KOBLENZER
PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
Hefe Weizen / Alkfrei
20 x 0,5 L
+ Pf. 3,10 €/Ltr. 1,25 € 12.50 €

GEROLSTEINER
12 x 1L PET
+ Pf. 3,30 €
Ltr. 0,49 €
Classic Medium 5.95 €

Kandi Malz
10 x 0,5 L
+ Pf. 2,30 €/Ltr. 1,38 € 6.90 €

Prinz
41% Alte Himbeere
Alte Marille
Alte Birne
FEIN-BRENNEREI
seit 1886
Liter 27,- €

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Die ŠKODA Jubiläumsmodelle DRIVE 125.

Wir feiern 125 Jahre ŠKODA – feiern Sie mit! Mit unseren Jubiläumsmodellen treffen Sie immer die richtige Wahl. Ob FABIA, SCALA, KAROQ oder KODIAQ: Es erwarten Sie tolle Ausstattungshighlights und clevere Preisvorteile. Und das Beste: 5 Jahre Garantie* sind bereits inklusive. Sie wollen mehr erfahren? Erleben Sie Ihr Wunschmodell direkt bei uns vor Ort. Jetzt mit bis zu **4.780,- € Preisvorteil!** ŠKODA. Simply Clever.

*Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ DRIVE 125 bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition.

**36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

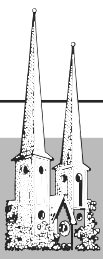
ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 226, 56070 Koblenz
T 0261 8077200

JETZT BEI ŠKODA LÖHR & BECKER.



125 ŠKODA AUTO JAHRE

Aus der Pfarrgemeinde



Maria 2.0

Wir laden herzlich ein zu einem Gesprächsabend am 24. März um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrbegegnungsstätte.

Thema des Abends ist eine Einführung in die relevanten Themen der Bewegung „Maria 2.0“, die sich im Jahre 2019 in Münster gegründet hat.

Es geht an diesem Abend um Informationen rund um das Priesteramt für Frauen, aber auch um persönliche Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abends mit Machtstrukturen und Hierarchien

innerhalb der katholischen Kirche. Eingeladen zu diesem Informations- und Erfahrungsaustausch sind sowohl katholische Frauen und Männer, aber auch Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften oder Atheisten und Agnostiker.

Diebe in der Begegnungsstätte

In unserer Pfarrbegegnungsstätte wird offenbar in letzter Zeit in erheblichem Maße geklaut. Wir bitten deshalb alle Nutzer, beim Verlassen des Hauses die Außentüren abzuschließen und vorher sich selbst einzuschließen.

Eltern-Kind-Gruppe „Storchennest“ dienstags, 10 Uhr, in der Pfarrbegegnungsstätte

für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas ...

Steffi Riebold - 0171 - 7097131

Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte, geöffnet donnerstags, 16-18 Uhr



Jörg Zimmermann

*13.04.1965 †30.12.2019

Danke allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Margret, Alfred & Andrea
Silvia, Jan & Lars

Güls/Anhausen, im März 2020

Hommen

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

hat einen Nachfolger!

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Wir möchten uns bei unseren Gästen aus Nah und Fern für die jahrelange Treue bedanken.

Ein Dank geht auch an unseren Vermieter, Familie Paffhausen, für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen unseren Nachfolgern, der Familie Ruth und Oliver Hessler, viel Glück und Erfolg.

Werner, Christa und Simone



Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik



+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Karneval ist vorbei, der Alltag hat uns wieder. Es waren beeindruckende Veranstaltungen, die die Möhnen und die Husaren ihren Gästen geboten haben. Die Turnhalle des TV Güls, der den beiden Karnevalsvereinen schon seit Jahren seine Halle zur Verfügung stellt, war stets gut besucht. Ich finde es eine gute Sache, dass sich Vereine untereinander helfen und so die für unseren Stadtteil Güls nicht ganz einfache Hallensituation Jahr für Jahr meistern. Dem TV Güls und seinem Vorstand sei hier einmal ein Wort des Dankes gesagt für das gute Miteinander - nicht nur in der Karnevalszeit.

Das Hochwasser vor einigen Wochen brachte auch für unseren Stadtteil einige Probleme. Hauptsächlich der Verkehr in den Straßen „In der Laach“ und „Über'm Rath“ zerrte an den Nerven der Autofahrer und Anwohner. Trotz zahlreicher Sperrungen wurden die Verbote ignoriert;



„Laubenhof“ wird sich erneut verzögern, so die Bauverwaltung der Stadt. Die angedachte Bürger-Info im März zum Ausbau dieser Straße wurde vom Bauamt auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Grund sind die Ausbaubeiträge für die Anlieger. Immer noch ist hier keine Einigung erreicht. Jetzt soll die Entscheidung der Landesregierung abgewartet werden, so die Auskunft der Bauverwaltung und des Baudezernenten. Warten wir es also ab und hoffen mit den Anliegern auf eine für sie positive Entscheidung.

Sobald das Wetter es zulässt, soll auch die Verkehrssituation am Ortseingang von Bisholder verändert werden. Immer wieder wird von Anliegern beobachtet, dass in den Orts-

deshalb kam es zu einem regelrechten Verkehrschaos in diesem Bereich.

Der Straßenausbau in der Gulisastraße von der Einmündung „Bisholderweg“ bis zum

Ortseingang von Bisholder mit überhöhter Geschwindigkeit eingefahren wird und es dabei oft zu brenzlichen Situationen kommt. Hoffen wir, dass die geplante Änderung zu einer Verbesserung der Verkehrssituation führt.

Nach wie vor gibt es Unbelehrbare, die den Fußweg zwischen Güls und Bisholder durch Umtreten der Abgrenzungspfosten, die zum Schutz unserer Schulkinder sehr wichtig sind, unsicher machen. Dies ist unbegreiflich und nicht nachvollziehbar. Wann geht das endlich in die Köpfe dieser „Schwachmatten“ rein?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie irgendein Problem haben, melden Sie sich im Ortsvorsteherbüro oder direkt bei mir persönlich. Wir versuchen – wann immer es geht – zu helfen.

Ihnen weiterhin eine gute Zeit wünscht

Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Spannende Handballpartie Oberbürgermeister David Langner zu Gast beim TV



Prominente Unterstützung: Tobias Rouette, Abteilungsleiter Handball, Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, Oberbürgermeister David Langner und TV-Vorsitzender Johannes Ganser (v.l.) feuerten die Mannschaft an.

Ein spannendes wenn auch leider knapp verlorenes Handballspiel der Verbandsliga Ost sah unlängst Oberbürgermeister und Wahl-Gölser David Langner vor prall gefüllter Kulisse. Trotz gutem Kampf mussten sich die Gastgeber der 1. Mannschaft vom TV Güls am Ende um Haaresbreite mit 37 zu 38 der HSG Sinzig/Remagen/Ahrweiler geschlagen geben. Nach der Tabellensituation waren die Gölser leicht favorisiert. Dieser Rolle gerecht zu werden, taten sie sich jedoch von Beginn an schwer. Remagen gehörte trotz knapp besetzter Bank der erste Punkt und die knappe Führung wollten sie zunächst auch nicht mehr hergeben. Die Stimmung war jedoch prächtig in der Halle der Gölser Grundschule und die Fans inklusive OB feuerten ihr Team an. Mit einem offenen 19 zu 21 mussten sie jedoch in die Halbzeit gehen. Es dauerte bis zur 40. Spielminute, bis die Gölser den lang ersehnten Befreiungsschlag landen konnten.

Endlich gewannen sie die Initiative zurück und gingen in Führung. Mit einer Reihe leichter Fehler luden sie die Gegner jedoch zur Rückkehr in die Partie ein, die auch bereitwillig annahm. So übernahm nach einigen Minuten wieder die HSG Sinzig/Remagen/Ahrweiler die Führung, die sie auch bis zum Ende nicht mehr abgeben wollten. Ein letztes Aufbäumen eine Minute vor Schluss ließ den TVG wieder mit 37 zu 37 aufschließen. Die HSG spielte es jedoch abgeklärt herunter und machte im letzten Angriff den entscheidenden Treffer. Zwar konnten der Oberbürgermeister und die zahlreichen Gäste dadurch keinen Sieg, aber dafür eine spannende Partie mit vielen Tore sehen. Besonderer Dank gilt dabei auch den Fußballern des BSC Güls, die wieder zahlreich die Handballer zu Hause unterstützten. Die Gemeinschaft in Güls setzte so sicher ein Zeichen, dass viele Zuschauer zur Wiederkehr in die Halle ermuntern wird.

Dreck-Weg-Tag auch in Güls

Die Heimatfreunde Güls freuen sich auch in diesem Jahr wieder über viel Unterstützung beim Dreck-Weg-Tag am Samstag, 14. März. Alle Helferinnen und Helfer, die sich für ein schönes und sauberes Güls engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Eicher-Halle (Gulisastraße, neben Kita Rappelkiste). Handschuhe und Abfallsäcke werden zur Verfügung gestellt. Der Kommunale Servicebetrieb der Stadt Koblenz sorgt mit seinen Mitarbeitern für die Abfuhr der gesammelten Abfälle.

Zum Abschluss des Tages gibt es für alle Helfer einen Imbiss und Getränke, gesponsert von Rewe Scosceria und den Heimatfreunden Güls.

Frauenfrühstück der Hausfrauen

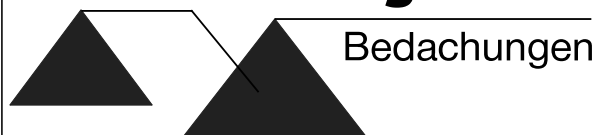
Die Gölser und Bisholderer Hausfrauen treffen sich am Dienstag, 31. März um 10.00 Uhr wieder zu Ihrem traditionellen Frühjahrs-Frauenfrühstück im Hotel Weinhaus Grebel.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, an dieser geselligen Veranstaltung teilzunehmen. Um Anmeldung bis zum 26. März bei Hannelore Koenen, Telefon 41298 oder Christel Ohlig, Telefon 409980, wird gebeten.

Suche

ein Mehrfamilienhaus
in Ko-Güls
zum Kauf
Tel. 0171 6718605

Reparaturen und Sanierungen



Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

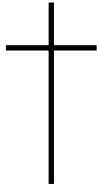
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen



Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiter dreht, ist nichts mehr wie es war.

Die überwältigende Anteilnahme
am Tode meines geliebten Mannes

Wolfgang Siegert

hat mich sehr berührt und getröstet. Ich danke jedem Einzelnen dafür recht herzlich. Es hat mir gezeigt, welche Wertschätzung Wolfgang genossen hat.

Ilka-Maria Siegert

Koblenz-Güls, im März 2020

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Spendenplattform „Heimatlieben“ fest etabliert

Sparkasse übergibt symbolische Spendenschecks – auch an Gölser Vereine



Foto: Rummler

Vor rund eineinhalb Jahren hat die Sparkasse Koblenz die regionale Spendenplattform „Heimatlieben“ für gemeinnützige Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet bereitgestellt. Mittlerweile wurden rund 36 Projekte aus der Region vollfinanziert und insgesamt mehr als 212.000 Euro gespendet.

Aus diesem Grund hat die Sparkasse Koblenz schon zum zweiten Mal eine gemeinschaftliche Spendenscheckübergabe organisiert und die Vereine und Organisationen, deren Projekte vollfinanziert wurden, dazu eingeladen. An dem Abend überreichte Vorstandsvorsitzender Matthias Nester gemeinsam mit Vorstandskollege Jörg Perscheid an 14

Vereine symbolische Schecks mit einer Gesamtsumme von mehr als 23.000 Euro. Gleichzeitig haben Vereinsvertreter über den aktuellen Stand ihrer Projekte berichtet.

Aus Güls waren die Gölser Husaren und die St. Hubertus Schützen dabei. Die Husaren haben insgesamt 2.111 Euro für ihren Jugendfonds erhalten. Damit wird Jugendlichen und Azubis der Erwerb einer eigenen Uniform ermöglicht. Die Gölser Schützen haben mit diesem Projekt 650 Euro für Aufbewahrungsboxen für die neu angeschafften Gläser mit Vereinslogo finanziert.

„Die Gemeinwohlorientierung ist uns, der Sparkasse Koblenz, von jeher sehr wichtig. Jedes Jahr unterstützen

wir im Rahmen unseres Spenden- und Sponsoring-Engagements Vereine, Projekte und Institutionen im beträchtlichen Maße. Da freut es uns zu sehen, wie sich die Spendenplattform „Heimatlieben“ erfolgreich entwickelt und in unserer Heimat etabliert hat“, so Sparkassenchef Matthias Nester. Wie funktioniert die Spendenplattform? Getreu der Crowdfunding-Idee, nachdem eine gemeinschaftliche Finanzierung einer Projektidee oftmals schneller zur Realisierung des Vorhabens führt, können die Institutionen auf der Plattform für ihre Projekte werben und Spendengelder sammeln.

Die Sparkasse Koblenz führt auch einen Teil ihres Spendenbudgets der Spendenplattform zu. So gibt sie zu besonderen Anlässen Gutscheincodes an ihre Kunden aus oder führt zum Beispiel die Verdopplungsaktion durch. Auch aktuell gibt es eine Vielzahl von Projekten, die durch Spenden unterstützt werden können. Aus Güls sind dabei: die Seepfadfinder, die eine neue Jurte finanzieren möchten, die St. Hubertus Schützen, die für die Sanierung ihres Pistolenstandes sammeln und die Gölser Husaren, die ihre Bühne für die Turnhalle mit neuen Teilen ergänzen bzw. ersetzen müssen.

Grüner (Müll-) Spaziergang

Im März findet der Müllspaziergang nicht wie gewohnt am vierten Samstag statt, sondern die GRÜNEN Güls möchten sich am 14. März beim Koblenzer Dreck-Weg-Tag beteiligen, den die Heimatfreunde Güls in unserem Stadtteil organisieren. Dadurch versprechen sich die GRÜNEN eine noch breitere Unterstützung der Aktion durch die Gölser Mitbürgerinnen und Mitbürger. Der monatliche Spaziergang findet großen Anklang und es wurde schon säckeweise Müll gesammelt.

Halbtagesfahrt der AWO Güls

Die AWO Güls führt wieder eine Halbtagesfahrt durch. Am 31. März 2020 geht es mit dem Bus nach Bad Münsterfeld. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Güls. Gäste sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung bei Margit Rebischke wird gebeten, Telefon 408841.



Danke! Am 15. Februar durften wir unser steinernes Ehejubiläum feiern und haben uns von Herzen über die vielen Glückwünsche gefreut! Wir sind dankbar für ein wunderschönes Fest im Kreise unserer Kinder, Enkel und Urenkel, Freunde und Nachbarn! Uns erreichten Glückwünsche aus der ganzen Welt, Prinz und Confluentia gratulierten uns, die Bisholderer Männer sangen für uns, die katholische Frauengemeinschaft feierte mit uns – dies und vieles mehr lässt uns ausdrücklich Danke! sagen.

Franziska und Maximilian Riehl

„SommerChorProjekt“

Kirchenchor Cäcilia lädt zum Mitsingen ein

Mit vielen geistlichen und weltlichen Liedern und Chorsätzen geht der Kirchenchor Cäcilia aus Güls auf die Frühjahrs- und Sommerzeit zu und lädt zum Mitsingen im „SommerChorProjekt“ ein.

Eingeübt werden deutsche und englische Chorarrangements wie „Only you“, „Griechischer Wein“, „Über sieben Brücken“ und viele andere.

Die Probestunden für dieses Chorprojekt sind an den Donnerstagen 07.05., 14.05., 28.05., 04.06. und 18.06.2020 jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte.

Das Projekt endet mit der Mitwirkung beim diesjährigen Sommerkonzert am Sonntag, den 21. Juni 2020 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ser-

vatus, bei dem neben dem Kirchenchor auch noch Kinderchor und Jugendchor mitwirken.

Der Kirchenchor erfreut sich derzeit großer Beliebtheit und konnte in den letzten Wochen und Monaten viele neue Sängerinnen und Sänger gewinnen, so dass mittlerweile 40 Frauen und Männer aktiv mitsingen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass jetzt neben den bewährten „älteren“ Aktiven viele junge Sängerinnen und Sänger mitsingen, die vor etwa 20 Jahren den heute noch bestehenden Jugendchor gegründet haben.

Anmeldungen und weitere Infos zum „SommerChorProjekt“ bei: Thomas Oster, Tel: 0178 - 296 26 28 oder per Mail: thomas-oster@arcor.de

Danke

sagen möchte ich allen ganz herzlich, die mir zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

80

Dieter Wilden

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Zweites Konzert im Laubenhof Musik von Cohen und Denver überzeugte

Auch das zweite Konzert „in der Laube“ am 19. Februar war ein großer Erfolg. Schon kurz vor 19.00 Uhr waren alle Plätze einschließlich Ersatzstühle besetzt, das Publikum wartete gespannt auf das angekündigte Konzert. Und es wurde nicht enttäuscht. Heinz Goßler gelang es mit Hilfe zweier Gitarristen, die melancholisch gebrochene Stimmung der frühen Cohen-Lieder treffend wiederzugeben. Stimme und Auftreten ähnelten dem Vorbild, ohne es platt zu imitieren. „Suzanne“ oder „So long Marianne“ kamen im stimmungsvoll beleuchteten Raum gut an und wurden summend im Refrain begleitet. Bei seinem „Hallelujah“ verwandelte sich das Publikum in einen wahrhaften Engelchor. Anerkennender Beifall belohnte diese Premiere. Tobias Ruouette brachte gleich eine ganze Riege von Freunden und Freundinnen mit, die seine John Denver-Lieder im zweiten Teil des Konzertes profihhaft begleitete. Ob Saxofon, Oboe, Mundharmonika, Cajon, eine zweite Gitarre oder eine Stimme aus dem Opernfach – sie alle gaben einen Hintergrund, vor dem sich die markante Stimme von Tobias frei ent-

falteten konnte. Die zum Teil countryhaften Lieder kamen flott und heiter daher, manchmal auch sentimental, und setzten einen echten Kontrapunkt zum eher düsteren ersten Programmteil. Auch das genoss das Publikum sehr, sang an bekannten Stellen gerne mit und entließ Tobias erst nach einigen Zugaben. „Wo kann man solche handgemachte unverstärkte Musik denn heute noch hören?“, lobte eine begeisterte Zuhörerin die gesamte Veranstaltung am Ende. Und wo kann man sie spielen? lässt sich hinzufügen. „Ich gehe selten in ein Konzert, aber das hier war sehr abwechslungsreich, ich komme gerne wieder“, betonte ein anderer. Und dazu gibt es im Laubenhof noch mehrfach Gelegenheit: Am Mittwoch, dem 18. März, um 19.00 Uhr spielen „Rudy and the Roodies“ bekannte Hits. Am 22. April um 19.00 Uhr findet eine „Offene Bühne“ statt, für die man sich noch anmelden kann (Robert Starkmeth, Telefon 401548). Am Mittwoch, dem 27. Mai, um 19.00 Uhr lassen dann „Zores&Bagaasch“ Musik aus aller Welt erklingen.



Der BSC Güls hat das E-Jugend Sparkassen-Futsal*-Hallenturnier in Güls ausgetragen. Das Event mit rund 100 Kindern fand in der Sporthalle der Güls Grundschule statt. Für die Güls Teams war es ein Highlight sich in eigener Halle präsentieren zu dürfen und das zeigten sie durch zahlreiche Siege in vielen packenden und spannenden Duellen. Für erstklassige Verpflegung der Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne sorgten die Eltern der Güls Kinder. Ein rundum gelungenes und faires Turnier, das auch durch die vielen Helfer zum Erfolg wurde. **Futsal ist die von der FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs. Gespielt wird auf einem Feld, das durch Linien begrenzt wird und nicht von Banden, wie bei anderen Arten des Hallenfußballs.*

Nähen für den guten Zweck

2.500 Euro gehen an Frauenhaus und Jugendtreff

Nähen für den guten Zweck: Seit Dezember 2016 näht die Güls Mitbürgerin Anneliese Müller Leseknochen in den verschiedensten Mustern und Farben und spendet den Großteil des Verkaufserlöses für einen guten Zweck. So konnte Anneliese Müller in den vergangenen Jahren ansehnliche Spenden an verschiedene karitative Organisationen übergeben, unter anderem an das Koblenzer Palliativnetz, die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und das Koblenzer Frauenhaus. Auch in diesem Jahr kamen wieder stattliche Beträge zustande: 1.000 Euro für den Förderverein Jugendtreff in Ochtendung und 1.500 Euro für das Frauenhaus in Koblenz, das sich zum zweiten Mal über die große Unterstützung freuen durfte.

Die Kissen in Form eines Knochens erfreuen sich einer großen Nachfrage und sind für viele Zwecke einsetzbar. Zum Beispiel als Buchstütze, wenn man bequem im Sessel sitzt oder als Nackenhörnchen zur Entspannung. Rund eine Stunde benötigt Anneliese Müller zur Herstellung eines Leseknochens, den es in vielen tollen Mustern- und Farbkombinationen gibt. 14 Euro kostet das vielseitig einsetzbare und bequeme Kissen, 10 Euro davon gehen an einen karitativen Zweck. So verbindet Anneliese Müller ihre Kreativität mit einem besonderen ehrenamtlichen Engagement.

Die Leseknochen können telefonisch direkt bei Anneliese Müller unter der Telefonnummer 0261-46402 bestellt werden. Viele soziale Organisationen freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Spendenerlös.



Rheinlandmeisterschaften

BSC Güls tritt mit sieben Badminton-Spielern an



Mitte Februar wurden die jährlichen Rheinlandmeisterschaften der Altersklasse O 35 in Heimbach-Weis ausgetragen. Die anwesenden Beteiligten hatten eine Menge Spaß bei vielen spannenden und zum Teil nervenaufreibenden Begegnungen, zum Teil dem schönen, sonnigen Wetter mit ungünstigem Lichteinfall in die Halle geschuldet. Manche Teilnehmer trugen Sonnenbrillen während der Spiele. Für den BSC Güls Badminton traten sieben Spielerinnen und Spieler an: Andreas Schmitz, Armin Vogtmann,

Christoph Groß, Herbert Reichel, Hans-Christoph Lange, Alexandra Schäfer und Gabriele Bäumler. Die Wertungen waren sehr erfreulich: A. Schmitz HE 35-45 2. Platz, A. Schmitz und Partner 2. Platz HD 40-45, A. Schäfer und ihr Partner 2. Platz Mx 35-40, A. Schmitz und G. Bäumler 2. Platz Mx O40, A. Schäfer und ihre Partnerin 1. Platz DD O35, H. Reichel und H.-C. Lange 3. Platz HD 60-75. Der BCS blickt nun freudig auf die anstehenden Südwestdeutschen Meisterschaften Altersklasse Ende März in Ramstein-Miesenbach!

Bisholderweg wird gesperrt

Der Kommunale Servicebetrieb der Stadt Koblenz teilt mit, dass der Fahrbahnbelag im Bisholderweg, zwischen Karl-Mannheim-Straße und Ortseingang Bisholder, erneuert wird. Die Arbeiten finden vom 9. bis 18. März statt, während der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Anlieger können bis auf den Tag der Fräsarbeiten (10.03.) und des Deckschichtteinbaus (17.03.) nach Absprache mit dem Baustellenpersonal ihre Grundstücke anfahren. Eine Umleitung wird wie folgt ausgeschildert: Nach Bisholder rein führt der Weg über den Mühlbach, aus Bisholder raus kommt man durch den Layerbach, beides ist als Einbahnstraße angelegt. Auch der Busverkehr ist betroffen: Die Linie 13 fährt ab der Haltestelle „Keltentring“ rechts in den Bisholderweg, dort gibt es auf Höhe der Hausnummer 38 eine Ersatzhaltestelle „Bisholder“. Von dort fährt der Bus links in die Karl-Mannheim-Straße und setzt die Fahrt entsprechend der normalen Linienführung fort.

Frühling

*Hört ihr den Kuckuck rufen,
lasst uns den Frühling suchen.
Die Natur, die ist erwacht,
überall ganz leise, sacht.*

*Man entdeckt in Feld und Wald,
ein neuer Frühling der kommt bald.
Die Tiere legen ab ihr Winterfell,
die Tage bleiben wieder länger hell.*

*Am Himmel hoch die Sonne steht,
ein milder Wind von Süden weht.
Dann träumt man,
ach könnt es Frühling sein
Mit einem Leben
voller Glück und Sonnenschein.*

Hilde Mader

Gölser Wochenmarkt

Fortsetzung von Seite 1



Somit kann man nicht nur einkaufen, sondern der Markt ist auch ein neuer Dorftreffpunkt, wo für jeden etwas dabei sein sollte: Nicht zuletzt deshalb ist der Initiative die Beteiligung der Güls Winzer so wichtig, denn was wäre ein Dorftreffpunkt in Güls ohne Wein! Aber auch Herbert Seifer von Herby's Coffeebar wird dabei sein und im Sommer für die Kinder sein leckeres Eis verkaufen, im Winter seine sagenhaften Waffeln. Und wem das noch nicht genügt, der kann eine feine Kaffeespezialität am „Cafelino“ genießen und dabei mit den anderen Marktbesuchern ein Schwätzchen halten. Und was es sonst noch alles an Anbietern gibt, werden wir in der Aprilausgabe des Gölser Blättche berichten – und das ist dann schon die letzte vor der Markteröffnung am 8. Mail

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice
www.koblenz-net.de

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

Verkauf & Reparatur
TV-KRAEBER
Wir nehmen
RegioMark RheinMosel

Jutta Kraeber • Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf • Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
www.iq-tv-kraeber.de • E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic
56333 Winnigen
Tel. 02806-9619464
www.becker-systems.de

Fahrzeuginnenraumdiagnostik und Reparaturen an der KFZ-Elektrik / Elektronik
Service an Elektro- und Hybrid Fahrzeugen

- Fahrzeuginnenraumdiagnostik
- Systemanalysen
- Messungen Aktuatorik
- Messungen Sensorik
- Sondereinbauten
- Reparatur Mikroelektronik

Offenes Probetraining

Nach Karneval ist vor Karneval! Kinder und Jugendliche im Alter von 3 - 16 Jahre, die Spaß an Karneval, Musik und am Tanzen haben und den karnevalistischen Tanzsport einmal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich beim offenen Probetraining der Gölser Husaren mitzumachen und sich als Tänzerin oder Tänzer auszuprobieren.

Das Schnuppertraining findet am Sonntag, den 22. März 2020 um 10 Uhr in der Eicher-Halle statt.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Mitzubringen sind nur gute Laune und Sportbekleidung. Nach Aufwärmübungen werden einzelne Tanzschritte ausprobiert. Natürlich darf auch jeder zeigen, was er schon so kann.

Und wem es so viel Spaß macht, dass er am liebsten gleich weiter tanzen würde, der kann direkt nach den Osterferien beim Training der Garde oder der Showtanzgruppe mitmachen.

Weitere Informationen gibt es bei Melina Möhlich 0172 - 522 10 92.

Gölser Husaren mit närrischem Spitzenprogramm

Eine gelungene Session ging zu Ende – Sitzungen mit vielen Eigengewachsen

Auch die diesjährige Karnevalssession erbrachte wieder den Beweis, dass der Karneval im Koblenzer Moselstadteil Güls ein ganz besonderer ist und das auf höchstem Niveau. Gleich zweimal hatten die Gölser Husaren in die Turnhalle eingeladen und zündeten ein buntes Programm mit zahlreichen Höhepunkten.

Mit das Schönste – nahezu alle Programmpunkte, ob Büttenreden, Tänze oder musikalische Einlagen werden von waschechten Eigengewachsen dargeboten. Den Prolog zur Sitzung gestalteten Julia Nell und Yannick Felsch mit ihrem ersten Auftritt als Nachwuchsredner auf der Husarenbühne.

Traditionell erfolgte der Einmarsch des Uniformiertencorps und der Harlekine zu den Klängen des Vereinsliedes „Es war einmal ein treuer Husar“, bevor Präsident Frank Kreuter begrüßte und Gardekommandeur Christian Krey den Gardetanz der Mini- und der Jugendgarde präsentierte, abgerundet durch den Mariechentanz des Gardeduos Annika und Laura Zentner, dem einzigen Zwillingsgardepärchen im

Koblenzer Karneval. Und weil aus dem Husarencorps wirklich jeder nach der Pfeife des Kommandeurs tanzt, gab es in diesem Jahr auch, nicht ganz ernst gemeint, erstmals den Tanz des Präsidenten mit dem Kommandeur zu bewundern.

Der jüngste Redner des Vereins, der zwölfjährige Felix Theobalt, begann den Büttenreden mit einem Bericht aus seinem Leben. Souverän wie immer berichtete Husaren-Urgestein und Ehrenpräsident der AKK, Franz-Josef Möhlich im Protokoll gemeinsam mit Oberbürgermeister David Langner von den Vorkommnissen des vergangenen Jahres.

Die Tänze der Garde und der Kindershowtanzgruppe umrahmten den Vortrag von „Schostasch Häns“ (Hans-Jörg Hammes), dem Hunsrücker an der Mosel.

Das „Gölser Flössje“ wurde in diesem Jahr an das Gölser Weingut Johannes Müller verliehen.

Und es ging weiter, eine karnevalistische Rakete nach der anderen wurde gezündet. Silvia Möhlich plauderte mit „Hase 2.0“ aus dem Nähkästchen und die Husarengesangsgruppe „De Lappedängeler“ trugen bekannte Melodien teils mit eigenen Texten rund um die Husaren und Güls vor.

Nach dem Tanz von Solomariechen Zoé Wilbert, die im letzten Jahr bei den Deutschen Meisterschaften im Gardetanz der RKK den sechsten Platz belegte, folgte der Vortrag „Zwei Freunde“ von Katherina Geil und Christoph Nell, bevor die Damen-Showtanzgruppe den „Sommer“ herbei tanzte.

Nicht fehlen durfte natürlich auch „en Dussel von der Mussel“, dargeboten von Husaren-Geschäftsführer Arik Röder, der genauso den Saal zum Kochen brachte wie die „Ordnungshüterin“ Melina Möhlich.

Der Tanz der Showtanzgruppe zu bekannten Rockhymnen begeisterte das Publikum ebenso wie das Männerballett mit dem Thema „Landliebe“.

Den Abschluss bildete das prächtige Finale mit allen Aktiven auf der Bühne und dem gemeinsamen Singen der Gölser Nationalhymne „Mir säin die Gölser“ unter Federführung des karnevalistischen Urgesteins Wilfried Müß. Natürlich stattete zuvor auch das Koblenzer Tollitätenpaar Prinz Marco I. vom Geisbach und Ihre Lieblichkeit Confluentia Kim mit ihrem Prinzengefolge der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß-Gold Metternich den Gölser Karnevalisten ihren Besuch ab.

Fazit: Karneval vom Feinsten. Mit den vielen und guten Eigengewachsen brauchen sich die Husaren um ihre karnevalistische Zukunft keine Sorgen zu machen. Fest verwurzelt in ihrem Stadtteil, boten die Husaren in dieser Session noch weitere Höhepunkte.

Begonnen hat es im November 2019 mit dem Aufgalopp mit Husaren Biwak. Neben den beiden Abendsitzungen in der Turnhalle gestaltete das Corps noch den närrischen Nachmittag im Seniorenzentrum Laubenhof, eine Seniorensitzung in der Pfarrbegegnungsstätte, eine Kindersitzung und die „Kölsche Party“ am Karnevalsamstag in der Turnhalle.



Beim karnevalistischen Nachmittag der AWO Güls empfing Franz-Josef Möhlich, Ehrenpräsident der AKK, zusammen mit AWO-Vorsitzendem Hermann Schäfer die Tollitäten Prinz Marco I. und Confluentia Kim mit Gefolge. Zahlreiche gut gelaunte Gäste erfreuten sich an den karnevalistischen Vorträgen, das gut zusammengestellte Musikprogramm regte zum Schunkeln und Mitsingen an.

Karneval auf dem Geflügelhof

Narren bescherten Heiterkeit und Frohsinn

Die „Fünfte Jahreszeit“ ist vorüber, seit dem Aschermittwoch ist alles vorbei. Geblieben sind aber Erinnerungen an wunderbar närrische Tage. Viel gelacht wurde beim Prinzenempfang auf dem Geflügelhof von Veronika und August Hollmann in Bisholder. August Hollmann hatte in seiner Funktion als Vorsitzender der CDU Güls gemeinsam mit der CDU Metternich und dem in Güls lebenden Koblenzer Bundestagsabgeordneten Josef Oster eingeladen. Der Geflügelhof wackelte gehörig: Die „schwarzen“ Narren trieben es kun-

terbunt. Bei stimmungsvoller Musik wurde gesungen und geschunkelt. Josef Oster, als guter Redner im Bundestag bekannt, „schüttelte“ auch ein paar närrische Sätzchen in Reimform aus dem Ärmel. Ein zusätzlicher Grund zum Feiern war natürlich, dass „Hausherr“ August Hollmann an diesem Tag Geburtstag hatte. Prinz Marco I. und seiner Confluentia Kim fiel bei so viel guter Laune das Regieren sichtbar leicht. Fazit der rund um gelungenen Veranstaltung: Auf dem Geflügelhof in Bisholder lässt sich wunderbar Karneval feiern.



Verbundenheit zum Heimatort

Weingut Johannes Müller erhält das „Gölser Flössje“



Mit einer besonderen Auszeichnung ehren die Gölser Husaren in jedem Jahr Vereine oder Unternehmen, die in besonderem Maße ihre Verbundenheit mit dem Heimatort gezeigt haben. In diesem Jahr zeichneten die Husaren mit dem „Gölser Flössje“ das Weingut Johannes Müller aus. Ein Betrieb der bereits seit 14 Generationen in Güls beheimatet ist.

In ihrer Laudatio verwiesen die Husaren auf die vielen Veranstaltungen im oder mit dem Weingut Müller, wodurch Werbung für das schöne Güls und den Wein gemacht werde, zum

Beispiel bei der Rathaus-Weinprobe, bei Rhein in Flammen oder auch auf überregionalen Weinmessen.

Als einer der vier Gölser Blütenfestwitzer habe das Weingut die Husaren auch im Prinzenjahr 2016 in beispielhafter Weise unterstützt.

Für die Husaren spiegelte das Weingut Johannes Müller die Werte wider, für die das „Gölser Flössje“ verliehen werde: die Verbundenheit zum Heimatort Güls. Für das Weingut nahm Chef Christoph Müller zusammen mit seiner Frau Anna-Carina die Auszeichnung stolz entgegen.

FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
SANITÄR.-HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

www.moehlich.de

Tel. 0261/42302

cafehahn.de
facebook.com/cafehahn

11.03. SIMON STÄBLEIN

12.03. CARMELA DE FEO

13.+14.03. REMODE
DEPECHE MODE TRIBUTE

15.03. CLUEDO
FRÜHSTÜCKSSHOW

16.03. RABIH ABOU KHALIL

17.03. „GANZOHR“

KOBLENZER LITERATURTAGE

ES LIEST: DORA HELDT

18.03. RUDELSINGEN

20.+21.03. ABBA REVIEW

22.03. PASQUALE ALEARDI
& DIE PHONAUTEN

23.03. DANIEL GARCIA TRIO

27.03. SIDEWALK
BEST OF 80S & 90S

28.03. SIDEWALK
ACOUSTIC SESSION

29.03. LULO REINHARD
& MELANIE BONG

16.04. SHAPE OF ED

17.04. TAGEDIEB FESTIVAL

ULTRASCHALL
SONNY BOY SLIM
KILL STRINGS

18.04. BOUNCE
BON JOVI TRIBUTE

01.04. - 13.04.

OSTERVARIETE
„DER KLASSIKER“

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

24.04. BASTA

14.05. MIA. - LIMBO TOUR

16.05. BRINGS

28.05. SEBASTIAN PUFFPAFF

29.05. HAZEL BRUGGER

06.06. TOMMY ENGEL & BAND

12.+13.06. VÖLKERBALL

14.06. THE HOOTERS

19.06. CRASH TEST DUMMIES

25.06. NILS LANDGREN
FUNK UNIT

22.07. SAGA

14.08. NIGHTS ON
BROADWAY

15.08. SAHNEMIXX

TERMINE

- 06.03. Freitag**
15.30 Uhr Evang. u. kath. Kirchengemeinde
Weltgebetstag
ev. Kirche Güls
- 07.03. Samstag**
14.00 Uhr Preisskat
Gulisastraße 46
- 08.03. Sonntag**
12.00 Uhr Badminton: Rheinlandliga
BSC Güls II - BCK Heimbach-Weis 2
Schulsportthalle Güls
- 10.03. Dienstag**
19.00 Uhr Ortsbeiratssitzung
Industriegebiet A61
Grundschule Güls
- 11.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Sitztanz mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.03. Freitag**
19.30 Uhr Taizégottesdienst
Pfarrkirche St. Servatius
- 14.03. Samstag**
9.00 Uhr Heimatfreunde Güls
Dreck-Weg-Tag
Treffpunkt: Eicherhalle
18.00 Uhr Badminton: Rheinland-Pfalz-Liga
BSC Güls I - TV Hechtsheim
Schulsportthalle Güls
- 15.03. Sonntag**
13.00 Uhr Badminton: Rheinlandliga
BSC Güls II - SVE Mendig II
Schulsportthalle Güls
- 18.03. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr Musik aus der Laube
Rudy and the roodies
Laubenhof
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung
des Pfarrgemeinderates
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.03. Samstag**
16.45 Uhr Handball: Landesliga
TV Güls II - SF Neustadt
Schulsportthalle Güls
- 22.03. Sonntag**
14.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls - SV Niederwerth II
Rasenplatz Güls
- 24.03. Dienstag**
14 - 16 Uhr Caritas Sozialstation
Sprechstunde
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
19.30 Uhr Gesprächsabend Maria 2.0
Pfarrbegegnungsstätte
- 25.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Heringessen
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.03. Freitag**
16-18 Uhr AWO-Sprechstunde
AWO-Begegnungsstätte
- 28.03. Samstag**
18.45 Uhr Handball: Verbandsliga
TV Güls I - TuS Weibern
Schulsportthalle Güls
- 31.03. Dienstag**
13.30 Uhr AWO Güls: Halbtagesfahrt
nach Bad Münstereifel
Abfahrt: Feuerwehrhaus
- 01.04. Mittwoch**
13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte



Anlässlich des 50. Todesjahres von Philipp Dott (1912-1970) haben die BUGA-Freunde Koblenz Tuschezeichnungen für 14 Kabinen in der Koblenzer Seilbahn aus dem Archiv der Sammlerin Marita Warnke ausgewählt. Philipp Dott ist somit nicht nur mit seinen stadtbildprägenden Sgraffiti (Kratzputz-Kunst) an vielen Hauswänden von Koblenz und Umgebung zu bewundern, sondern auch in Kürze in luftiger Höhe! So "gondeln" 37 verschiedene Karikaturen über dem Rhein vom Deutschen Eck zur Festung Ehrenbreitstein und zurück. Marita Warnke freut es sehr, dass hierdurch Philipp Dott wieder in Erinnerung gerufen wird. Seine vielseitige Kunst kann man auch unter www.philipp-dott.de entdecken.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe
AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 16.30 - 18.00 Uhr
2. Gruppe 18.30 - 20.30 Uhr

jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.00 - 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

- 04.04. Samstag**
14.00 Uhr Preisskat
Gulisastraße 46
18.45 Uhr Handball: Verbandsliga
TV Güls I - HSG Kastellaun-Simmern II
Schulsportthalle Güls
- 05.04. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
14.00 Uhr St. Hubertus Schützen Güls
Ostereierschießen
Schützenhalle Güls
14.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls -FC Arzheim
Rasenplatz Güls

ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
Altpapier 06.03. / 27.03.
Gelber Sack 17.03. / 06.04.
Grünschnitt 09.04. / 15.05.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)
Altpapier 06.03. / 27.03.
Gelber Sack 17.03. / 06.04.
Grünschnitt 08.04. / 14.05.

Gemeindebüro
Gulisastr. 4, 56072 Koblenz
Telefon 0261/42241

Öffnungszeiten (Sekretariat):
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher:
Dienstag und Donnerstag: 17 - 18 Uhr

IMPRESSUM
Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang,
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.
Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Unser Leser Volker Kasulke hat sich in seinem aktuellen Beitrag eines viel diskutierten Themas angenommen:

Die Gulisastraße

Güls ist seit 775 urkundlich bekannt, wurde 928 erstmals Gulisa genannt, ein Name weil historisch begründet, sich im Straßennamen wiederfindet.

Die Gulisastraße steht in Diskussion, als „Problembärin“ sehr lange schon, wegen der vorhandenen Infrastruktur, gleicht die Lösungssuche einer Tortur, Maßnahmen bisher nur flickschusterei, tragbare Regelungen sind nicht dabei. Verkehrsmäßig ist sie stark frequentiert, darum die genehmigte Nutzung irritiert, denn in einer Einbahnstraße originär, hat nichts zu suchen der Gegenverkehr, denn Gegenverkehr in engen Gassen, heißt Verkehrsbehinderungen zuzulassen.

Ein weiteres Problem das berührt, die Fahrgeschwindigkeit wird ignoriert, ermahnen, verwarren gehen ins Leere, Zwangsmaßnahmen eine Lösung wäre, in Spielstraßen erfolgreich angewandt, als Straßen- oder Rüttelschwellen bekannt, der Raser der über die Schwellen brettert, und dabei sich seinen Spoiler schrettert, wird zukünftig einen Gang runterschalten, um die Schrittgeschwindigkeit einzuhalten, einen Testversuch wäre es sicherlich wert, auch wenn dieser dann am Stadtsäckel zehrt.

Geschnürt werden muss ein Sicherheitspaket, das vorrangig einer Risikogruppe zusteht, Fußgänger, Radfahrer, Mutter mit Kind, auch Rollatorfahrer Verkehrsteilnehmer sind, ihnen Schutz zu gewähren ist oberste Pflicht, ein Vorschlag der Behörden ungeheuerlich, Fussgänger sollten auf die Fahrbahn springen, um so die Schrittgeschwindigkeit zu erzwingen, Platz zu schaffen, wäre ein sinnvollerer Plan, zwischen Häuserfront bis hin zur Fahrbahn, auf einer Straßenseite durchgängig angelegt, ohne das ein Hindernis im Wege steht, Blumengefäße sind bestimmt nicht übel, doch es gibt auch schmalere Blumenkübel, und der erhoffte Effekt würde verbleiben, um alle „Nurmalkurzparker“ zu vertreiben.

Maßnahmen ergreifen, ob gut oder schlecht, was manchen gefällt, ist anderen nicht recht, doch die höchste Priorität in jedem Falle, hat die **Verkehrssicherheit** für uns alle.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSHALTER, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Antoinette Eckhart
KOSMETIKBEHANDLUNGEN
Hautanalyse, Tiefenreinigung
Gesichts- und Nackenmassage
Make up

0172 - 9331917 / 0261 - 5502 - 3041
Gulisastr. 84 a / 56072 Koblenz-Güls